

Deutsche Meisterschaften für Leistungsklassen Chemnitz

Saisonhighlight ? Lucy Zieske erreicht das Achtelfinale bei Deutschen

Von Marcus Wolff jnr.. 17.06.2018.

Am Wochenende des 16./17.Juni 2018 spielten 180 Damen und Herren aus den 20 DTTB-Landesverbänden in Chemnitz die Deutschen Meister der Leistungsklassen A (Verbandsebene), B (Bezirksebene) und C (Kreisebene) aus.

Lucy Zieske vom TTC Wolmirstedt stellte mit sechs Damen und fünf Herren die Delegation für den Tischtennisverband Sachsen-Anhalt (TTVSA). Mit Eltern Steffi und Sören, Trainer Marcus Wolff jnr. und jeder Menge Vorfreude im Gepäck, startete Wolmirstedts ? derzeit ? beste Nachwuchsspielerin im Tischtennis in das Abenteuer ?Deutsche Meisterschaften?. Nach einer kurzen Trainingseinheit an den ?Tischen, die die Welt bedeuten? am Freitagabend wurde die Nachtruhe vor dem ranghöchsten Turnier ihrer bisherigen Laufbahn frühzeitig eingeläutet.



Mit Turnierbeginn ertönte nach den Grußworten der Verbands- und Vereinsfunktionäre die Nationalhymne und Lucy startete sichtlich stolz und mit positiver Anspannung in den Turniertag. Bereits nach den ersten gespielten Bällen war die anfängliche Anspannung vollends verflogen. ?Lucy ließ ihren Kontrahentinnen Laura Lehne (TuS Mosella Schweich) und Veronika Dawid (SV Söchtenau-Krottenmühl) beim 3:0 und 3:1 keine Chance? konstatierte Coach Marcus Wolff, der Lucy am Spielfeldrand beratend zur Seite stand. Im Spiel um den Gruppensieg musste sich Lucy der späteren Turniersiegerin Lilly Kern vom Hessischen Tischtennisverband (TTC Pfungstadt) nach ansehnlichen Ballwechseln leider deutlich mit 0:3 geschlagen geben.

Die Auslosung für das Achtelfinale versprach eine Partie auf Augenhöhe. Gegen Tiziane Schuh (TTF Oberzeuheim) aus Hessen entwickelte sich ein Spiel, das alle Beteiligten nicht so schnell vergessen werden. Mit guter Platzierung und variablen Topspin-Schlägen spielte sich Lucy eine verdiente 2:1-Führung heraus. Der vierte Satz ging unglücklich an die Hessin, die somit auf 2:2 ausglich. Ein wenig beeindruckt von der Turnierkulisse schlichen im spielentscheidenden fünften Satz zu viele leichte Fehler in Lucys Spiel, die zum Zünglein an der Waage werden sollten. Nach 10:4-Rückstand konnte Lucy zwar noch auf 8:10 verkürzen, das Spiel ging letztlich leider dennoch an ihre Kontrahentin.

Im ersten Moment verließ Lucy sichtlich enttäuscht die Spielbox, um das Erlebte zu verarbeiten. ?Lucy hat in den vergangenen Tagen in einem sehr starken Teilnehmerfeld eine Leistung gezeigt, auf die sie sehr stolz sein kann? fassten Marcus und die mitgereisten Eltern Steffi und Sören prägnant zusammen. Auch Lucy zeigte sich am Ende zufrieden mit ihrer Leistung: ?Die Startnummer bekommt einen Ehrenplatz im Zimmer?. Der Verein gratuliert zu dieser großartigen Leistung.